

# Transportfahrzeuge



## Afrikanische Schweinepest Reinigung und Desinfektion

Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle, LF5  
Amt der NÖ Landesregierung

Transportfahrzeugen kommt hinsichtlich einer möglichen Weiterverbreitung des ASP-Virus von einem Tierhaltungsbetrieb oder einer Schlachtstätte zu anderen Betrieben eine große Bedeutung zu. Reinigungs- und Desinfektionsvorgaben sind daher konsequent umzusetzen, um eine mögliche Verschleppung des Virus zu verhindern.

Das ASP-Virus gehört zu den behüllten Viren. Diese Viren haben eine Hülle, die aus zwei dünnen Lagen Fett besteht. Wird diese Hülle beschädigt oder entfernt, ist das Virus nicht mehr ansteckungsfähig. Alle Mittel, die Fett angreifen oder lösen, helfen bei der Verringerung der Virenbelastung, z. B.:

- Reinigungsmittel, Seife
- Hohe Temperaturen ( $\geq 70^{\circ}\text{C}$ )
- Desinfektionsmittel

### 1. Reinigung

Ziel der Reinigung des Transportmittels ist die optische Sauberkeit, d. h. an Gegenständen, Einrichtungen und Rädern sollen keine Verunreinigungen mehr zu erkennen sein. Eventuell vorhandene ASP-Viren werden durch die Reinigung mechanisch beseitigt und durch die Reinigungsmittel teilweise abgetötet. Eine gründliche Reinigung ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Desinfektion.

Vor der Desinfektion sind Laderaum, Einrichtungsgegenstände, Räder und Radkästen unbedingt so zu reinigen, dass an ihnen kein sichtbarer Schmutz mehr anhaftet. Das gilt besonders für ungleichmäßige und strukturierte Oberflächen.

Zur Reinigung sollte heißes Wasser ( $> 40^{\circ}\text{C}$ ) unter Zusatz von Reinigungsmittel (Fettlösung) und Einsatz eines Hochdruckreinigers (40-100 bar) verwendet werden.

**Bei Frost** ist der Reinigungslösung je nach Kältegrad Auftausalz (Kochsalz) beizumischen, um ein Gefrieren auf den zu reinigenden Flächen zu verhindern.

Zugabe von Salz zu Reinigungslösung:

- bis  $-10^{\circ}\text{C}$ : 1,6 kg Salz auf je 10 l Wasser,
- bis  $-20^{\circ}\text{C}$ : 3,0 kg Salz auf je 10 l Wasser

Das Salz muss vollständig gelöst sein. Anstelle von Auftausalz kann auch ein handelsübliches Frostschutzmittel verwendet werden.

## 2. Desinfektion

Ziel der Desinfektion ist die Abtötung bzw. Inaktivierung und Reduktion von eventuell vorhandenem ASP-Virus, um die Weiterverbreitung des Tierseuchenerregers zu verhindern.

Bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen beachten: → Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrille, ggf. Atemschutzausrüstung

Geeignete Desinfektionsmittel sind auf der Homepage des Ausschusses „Desinfektion in der Veterinärmedizin“ der [Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft](#) unter „DVG-Liste für den Tierhaltungsbereich“ zu finden!

Um geeignete Desinfektionsmittel in der Liste zu finden, sind folgende Filter zu setzen:

- Wirkungsbereich: 7a/b, unbehüllte/ behüllte Viren
- Temperatur: 10°C\*\*
- Wirkstoffe: empfohlen: Sauerstoffabspalter + Organische Säuren

Als geeignet werden Desinfektionsmittel auf Basis von Ameisensäure, Peressigsäure oder Peroxygenverbindungen empfohlen. (Stand: Oktober 2021)

Die in der Liste angegebene Gebrauchskonzentration ist bei ASP in der doppelten Konzentration zu verwenden.

## **Ablauf der Reinigung und Desinfektion von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen**

Beim Transport aus und in Restriktionsgebiete(n) nach Ausbruch der ASP bei Haus- und/oder Wildschweinen: gilt für Sperrzone III (Schutz- und Überwachungszone), Sperrzone II (Seuchengebiet) sowie Sperrzone I (Pufferzone)

### **Entwesung (falls erforderlich)**

- Vollständige Vernichtung von Schadinsekten (Mäuse, Ratten) und Gliederfüßern (Insekten, Zecken, usw.), die Tierseuchenerreger übertragen und verbreiten können

### **Vorläufige Desinfektion**

- Flächen und Einstreu werden gründlich mit Desinfektionsmittel eingeweicht bzw. durchtränkt
- Einwirkdauer: mind. 15 min.

### **Grobreinigung**

- Entfernen von Einstreu und Kot und Befreiung von Böden, Wänden, Rampen, Rädern, Einrichtungsgegenständen von grobem Schmutz (besenrein).

### **Gründliche Reinigung**

- Gründliche Reinigung mit Hochdruckreiniger
- Neben dem Laderaum die Räder und Radkästen nicht vergessen
- Wasserreste vor der Desinfektion entfernen oder abtrocknen lassen

### **Desinfektion**

- Einsprühen mit Desinfektionsmittel

**Wichtig:** Bei noch feuchter Fläche muss die Konzentration des Desinfektionsmittels verdoppelt werden.

## **Dokumentation**

Die durchgeführte Reinigung und Desinfektion von Transportfahrzeugen muss durch den Transportunternehmer dokumentiert und – sofern eine amtliche Abnahme verlangt wird – durch die amtliche Tierärztin/den amtlichen Tierarzt bestätigt werden.

Inhalt aus:

Afrikanische Schweinepest – Handel und Transport; November 2020

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter Beteiligung des Landesmarktverbands Vieh und Fleisch Baden-Württemberg e.v.

## Formblatt zur Dokumentation der Reinigung und Desinfektion

Datum der R&D	Verwendete Mittel	Name der verantwortlichen Person	Amtliche Bestätigung der durchgeführten R&D (nur falls angeordnet erforderlich)